

# Standbesprechungen Muba 1955

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **9 (1955)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-328979>

## **Nutzungsbedingungen**

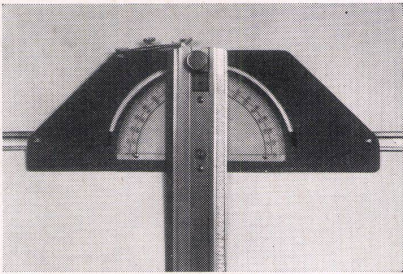
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



#### Berichtigung

Durch ein Versehen wurde das Cliché der Laufwerk-Zeichenmaschine der Firma Oskar Ruedi, Glockenthal/Thun, unrichtig eingesetzt. Wir zeigen das Bild nochmals in der richtigen Stellung.

## Standbesprechungen Muba 1955

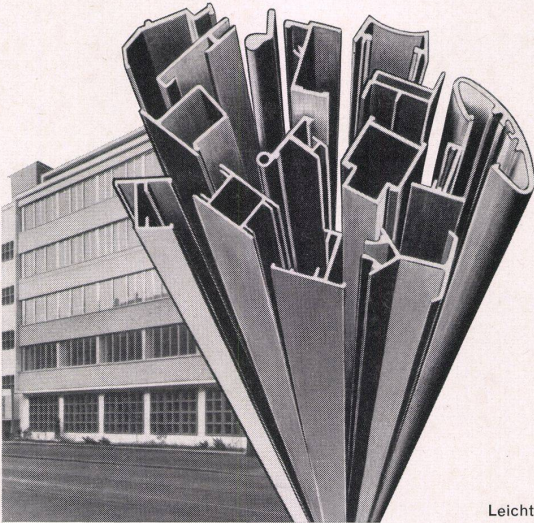
Im Nachtrag zu den Standbesprechungen in unserer letzten Nummer publizieren wir nachfolgend die nach der Muba eingetroffenen Berichte.

### Aluminium AG. Menziken, Menziken / Aargau

Eine Beschriftung in goldenen Lettern zeigte an, daß diese Firma in diesem Jahr das Jubiläum ihres 50jährigen Bestehens begeht, und die ausgestellten Produkte gaben Zeugnis von der Entwicklung, die

sie in diesem halben Jahrhundert erfahren hat.

Große Barren, massive und solche mit Zentrumloch, repräsentierten das Ausgangsmaterial für Profile und Rohre in Aluminium und Aluminiumlegierungen. Profilquerschnitte bis über 200 mm ließen erkennen, welch mächtige Pressen das Material verformten. Praktische Anwendung von Leichtmetallprofilen mit von Menziken entwickelter, vereinfachter Montage war an Beispielen für den Bau von Brücken-, Balkon- und Treppengeländern sowie für Gartenzäune zu sehen. Bemerkenswert war auch die Profilverwendung für Carrosserie- und Industrie-Rolläden sowie für Fenster, Schaufenster und Türen.



Leichtmetall-Bauprofile

Bleche mit unbehandelter Oberfläche wie auch gebürstete, gebeizte und anodisch oxydierte und viele Arten von Dessinblechen für Dekorations- und Belagszwecke standen dem Interessenten zur Auswahl zur Verfügung. Ein Leistenklemdach aus Aluminiumlegierung «Aluman» war an Hand eines Miniatur-Konstruktionsmodells veranschaulicht.

Markante Sand- und Kokillenguß-Stücke repräsentierten die Erzeugnisse der bekannten Aluminiumgießereien Gontenschwil, Aargau.

Warmpreßteile / Gesenkschmiedestücke aus Leichtmetall-Legierungen verkörpern die mit modernen Einrichtungen erzielbare Qualität.

Die sowohl Leichtmetall wie nicht-rostende und säurebeständige Stähle verarbeitende Großapparate- und Behälterbau-Abteilung stellte hauptsächlich die

verschiedenen Varianten von kleinen und mittleren Transportbehältern aus, hergestellt aus Leichtmetall und bestimmt für Industrie und Gewerbe. Neu in ihren zweckmäßigen Formen sind der stapelbare Behälter für Fabrikationsabfälle und der  $\frac{1}{2}$  m<sup>3</sup>-Stapeltransportbehälter, beide mit Gabelhubwagen manipulierbar. Zusammenlegbare Behälter (Faltkisten) für Warentransport entsprechen den Vorschriften der SBB und können leer mit einem Bruchteil des Vollvolumens speichert werden.

Die Flaschenharasse «Menziken» aus Leichtmetall für Milch und Yoghurt stehen dem Vernehmen nach zu Hunderten im täglichen Einsatz, unter anderem in Molkereien, und weisen ein erstaunlich leichtes Gewicht auf. Nähere Beschreibung der Harasse kann dem Sonderprospekt entnommen werden.

### Landis & Gyr AG., Zug

Der Messestand bot einen anschaulichen Querschnitt durch das reichhaltige Fabrikationsprogramm. Im besonderen fand auch der an wärmetechnischen Meß- und Regelapparaten interessierte Besucher manch wertvolle Anregung.

Der von Landis & Gyr in der Heizungsregulierung erzielte Fortschritt geht aus der Gegenüberstellung einer im Jahre 1938 erstellten Anlage mit der modernen witterungsabhängigen Zentralheizungsregulierung «Sigma» hervor. Die frühere Einrichtung hat bis heute einwandfrei funktioniert, wird nun aber vom damaligen Auftraggeber durch eine neuzeitliche «Sigma»-Anlage ersetzt, die ihm vermehrte Annehmlichkeiten und wirtschaftliche Vorteile in Form von Brennstoff-Einsparungen bringen wird.

Ölfeuerungsrelais zur selbsttätigen Inbetriebsetzung und Überwachung von Ölbrennern stehen für progressive, stufenweise und Auf/Zu-Regulierung zur Verfügung. In Verbindung mit Photozellen-Flammenwächter und magnetischem Verstärker zeichnen sie sich durch hohe apparative Sicherheit aus.

Eine bemerkenswerte Konstruktion stellt der neue Gasbackofenregler dar. Er läßt sich für alle Heizgase gleichermaßen verwenden und regelt auch niedrige Temperaturen einwandfrei.

Die Arbeitsweise einer Ringwaage «Girotube» mit selbsttätiger Druck- und Temperaturberichtigung zur Dampf-Mengenmessung läßt sich an einer Demonstrationsanlage verfolgen. Die Ringwaage steuert mittels eingebautem Kontaktwerk ein Regelventil.

Der LG-Fallbügelregler ist bekannt für seine vielseitige Anwendbarkeit bei minimalen Abmessungen. Der Einbau von Schalt- und Meßteil in getrennte Kammern schützt den letzteren vor thermischen Rückwirkungen und erlaubt die Verwendung von Schaltrahren erhöhter Leistung.

Aus dem reichhaltigen Ausstellungsmaterial waren ferner zu erwähnen: Ventile, Drosselklappen und deren Antriebe, Temperaturmeßstellenumschalter, Widerstands-Temperaturfühler und Thermoelemente.

Neuerdings ist die Firma mit einer Reihe neuartiger Meßgeräte für die kernphysikalische Technik hervorgetreten. Impuls-

**Lamellenstoren**

**KOLLER ultraflex**

ein Storen für Dauerbetrieb

Einfache und bequeme Bedienung.  
Angenehme Atmosphäre durch blendungsfreies Sonnenlicht

**Metallbau Koller AG**

Holeestr. 89, Basel, Tel. 061 / 38 29 77

**dipolam**

**BODENBELAG**

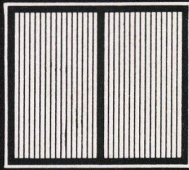
in 40 unverwüstlichen Farbnuancen

**M W**

Moser & Wenger A.G. Grenchen Tel. 065. 8 68 81



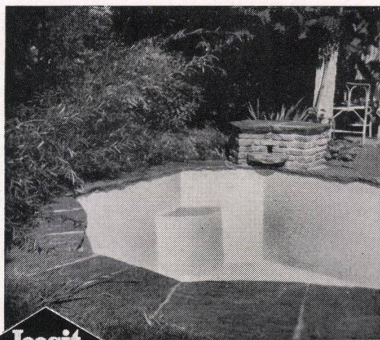
Carl Kauter, St Gallen



Fensterfabrik und Glaserei



Espenmoosstraße 6, Tel. (071) 24 55 37



Icosit

die dauerhafte Unterwasserfarbe, lieferbar in 6 leuchtenden Tönen, verschönt und schützt Bassins, Zierweiher, Planschbecken, Brunnen. Senden Sie uns diesen Coupon für eine unverbindliche und kostenlose Beratung

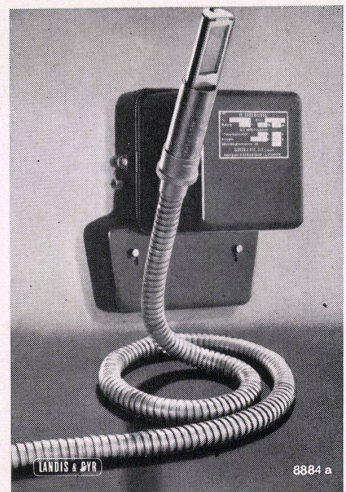
Bitte ausschneiden und als Drucksache mit 5 Rp. frankiert einsenden

**SIEGFRIED KELLER & CO. WALLISELLEN / ZH**

Senden Sie mir unverbindlich und gratis  
Prospekt / Farbtonkarte / Referenzliste für Icosit

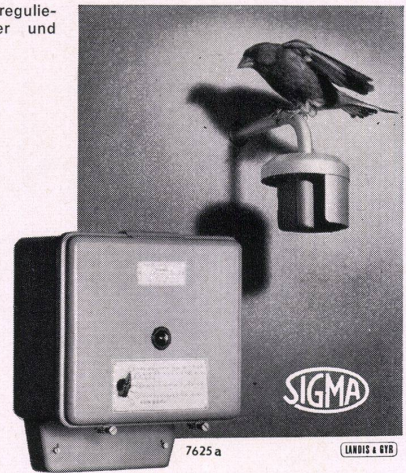
Name: .....

Adresse: .....



Ölfeuerungsrelais mit Photozellen-Flammenwächter.

Automatische Zentralheizungsregulierung «Sigma». Witterungsfühler und Zentralgerät.



frequenzmeter und Impulsuntersetzer (dual oder dekadisch) dienen in Verbindung mit geeigneten Zählrohren zur Erfassung der momentanen Strahlungsintensität bzw. zur Integration der Intensität über eine frei wählbare Meßzeit. Das Prinzip des Impulsuntersetzers, verbunden mit einem frequenzstabilen Oszillator, führt zum Gerät für Kurzzeitmessungen (z. B. Schaltzeiten von Relais). Dosimeter mit föllfederförmiger Klein-Ionisationskammer, sowie Such- und Warngeräte werden zur Verhütung biologischer Schäden durch radioaktive oder Röntgenstrahlen eingesetzt. Zahlreiche Meßaufgaben in Wissenschaft und Industrie, wie die kontinuierliche Überwachung von Foliendicken, Regelung von Flüssigkeitsständen, Konzentrationsmessungen, Verfolgung von Stoffwechsellvorgängen usw. finden durch Anwendung von Arbeitsmethoden mittels radioaktiver Strahlung eine bestechende Lösung.

Die Elektrizitätszähler haben dank ihrer vorzüglichen Eigenschaften den Namen Landis & Gyr zu einem Qualitätsbegriff werden lassen. Als Neuheit in diesem umfangreichen Fabrikationszweig wurde eine Saldo-Zählanlage vorgeführt. Diese zeigt einen neuen Weg der Summierung von Zählimpulsen mit positivem oder negativem Vorzeichen (z. B. für Energie-Bezug und -Abgabe). Die sogenannten Flachkurvenzähler verdanken ihre Bezeichnung der bis zu hoher Überlast gestreckten Fehlerkurve, die beispielsweise bei der Type MG 21 bis zu 400% der Nennstromstärke innerhalb  $\pm 1\%$  verläuft. Von den bewährten Spezialapparaten sind besonders zu erwähnen: der Scheinverbrauchsähler «Trivector», der Solllast-Kontrollzähler «Duomax» und die Mittelwertapparate «Maxigraph», «Printo-Maxigraph» und «Maxiprint». Die preiswerten Kleinstromwandler der Genauigkeitsklassen 0,5 und 1 mit einem maximalen Primärstrom von 600 A sind

nun auch in absolut tropfenfester Gießharzausführung erhältlich.

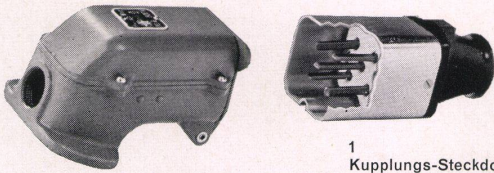
Die LG-Tonfrequenz-Fernsteuerung nach dem Impuls-Intervall-Verfahren hat sich bereits in über 150 Anlagen in der Schweiz und im Ausland praktisch bewährt. Sie bietet der Betriebsleitung von Elektrizitätswerken die Möglichkeit, Straßenbeleuchtung, Warmwasserspeicher, Doppeltarifzähler, Feueranlagen usw. von zentraler Stelle aus über das Versorgungsnetz rasch und zuverlässig zu schalten. Das System ist anschaulich vertreten durch einen Sendeschrank, eine Zelle mit den Ankopplungsgliedern und eine Anzahl Empfangsrelais. Die ausgestellte Anlage ist für Serie-Einkopplung der Steuerleistung (485 Hz) in ein 3 MVA-Netz mit einer Übertragungsspannung von 8/16 kV gebaut.

Als neues Instrument der Fernmeßtechnik steht der impulsgesteuerte Mittelwertzeiger zur Verfügung. Er läßt sich für zahlreiche Aufgaben wirtschaftlich einsetzen, insbesondere zur Verarbeitung von relativ langsam ändernden Meßgrößen, wie sie in Gas- und Wasser-Verteilnetzen zu überwachend sind. Das Gerät ist mit eingebautem Feinpotentiometer zur Meßwertumformung und mit 5stelligem Rollenzählwerk zur fortlaufenden Summierung des Meßwertes lieferbar. Zur Lösung der verschiedenartigsten Fernmeßaufgaben verwendet Landis & Gyr hauptsächlich die folgenden Verfahren: Impuls-, Kompensations- oder Potentiometerverfahren. Die Wahl wird durch die Art der Meßgröße und den verfügbaren Übertragungskanal bestimmt. Als Meßwertgeber haben sich für mechanische Größen vorzugsweise Potentiometergeber, für elektrische Größen Zähler und Ferraris-Wattmeter bewährt. Mehrfachausnützung eines Übertragungsweges ist möglich bei Verwendung von Kunstschaltungen, Frequenz- oder Zeitstufelung, Auswahlfernmesung usw.

**Adolf Feller AG., Horgen**

Der Stand der Firma befand sich wiederum an dem ihr letztes Jahr zugeteilten neuen Platz, in der bisherigen Aufmachung. Allerdings wurde aus dem umfangreichen Programm des Unterneh-

mens ein womöglich noch größerer Ausschnitt gezeigt, wobei der Fachmann auf verschiedene, ihn interessierende weitere Fortschritte aufmerksam wurde. Es würde zu weit führen, alles im einzelnen aufzuzählen, was im Zeitraum eines Jahres geschaffen wurde, denn es liegt in der Natur der Sache, daß die Gestaltung und

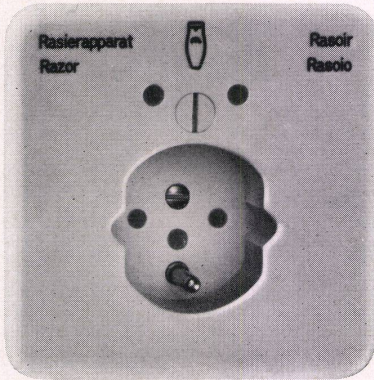


1 Kupplungs-Steckdose und Stecker

Entwicklung stets im Flusse bleibt. Die Weiterentwicklung ist neben der Hochhaltung der Qualität eine der Hauptaufgaben des Unternehmens.

Aus den Neuerungen greifen wir bei den Industrie-Steckkontakten die 5poligen Typen, 10 A 500 V, 3 P + N + E, heraus (Fig. 1). Es sind sowohl die Stecker und Kupplungs-Steckdosen, als auch die Steckdosen in Leichtmetallgehäuse und

Gußunterteil vorhanden. In Nr. 3 des «Bulletin SEV» vom 5. Februar 1955 (Normblatt SNV Nr. 24571) wurde ferner der Entwurf einer Ausführung für höhere Frequenzen 60—1000 Hz veröffentlicht, als weitere Ausdehnung der Serie 3 P + E, 10 A 500 V. Diese neue Ausführung ist bereits entwickelt und wurde den Interessenten vorgeführt. Sie kommt in Frage für Maschinen und Werkzeuge, die mit



2 Rasiersteckdose mit Kleinsicherung

höheren Frequenzen als 50 Hz betrieben werden, wodurch der bestehenden Nachfrage entsprochen werden kann.

Auf dem Gebiete der Haushalt-Steckkontakte ist als Neukonstruktion eine Doppelsteckdose für Unterputzmontage zu erwähnen, bestehend aus einer Universal-Steckdose 2 P + Schutzkontakt mit Sperrkragen, 10 A 250 V, sowie einer Rasiersteckdose 2 P mit Kleinsicherung (Fig. 2).

Dadurch wird dem weiteren Wunsch der Abnehmerschaft entsprochen, hat es sich doch gezeigt, daß vielfach in Bade- oder

Hotelzimmern usw. zu einer bereits vorhandenen Steckdose 2 P + E mit Sperrkragen, eine Rasiersteckdose angebracht werden sollte. Die Abmessungen dieser Kombination konnten durch die besondere Konstruktion so gehalten werden, daß sie in jeden normalen Holzkasten mit 60 mm Ø oder einen entsprechenden Preßstoffeinlaßkasten ohne weiteres eingebaut werden kann. Dadurch kann die Rasiersteckdose ohne Veränderung an Mauerwerk und Wandplatten angebracht werden. Die Ausführung ist gesetzlich geschützt.

#### Aktiengesellschaft Oederlin & Cie., Baden

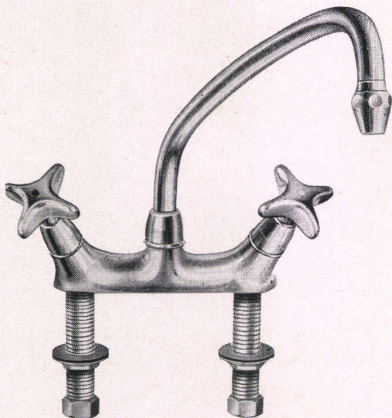
In einem ausstellungstechnisch ansprechend aufgebauten Stand zeigte Oederlin in einer reichen Auswahl von Musterstücken die Leistungsfähigkeit der Gießereien und der Armaturenfabrikation, welche in der Lage sind, den vielfältigsten Kundenwünschen gerecht zu werden. Leichtmetallgußstücke in verschiedenen genormten Legierungen gelangten zur Ausstellung, wobei die Stücke aus Elektronzirkonium für höchst beanspruchte Teile für den Flugzeugbau sowie auch für den allgemeinen Maschinen- und Apparatebau Beachtung fanden. Ein großdimensionierter Diffusor aus Magnesiumzirkonium, bestimmt für das Düsentrieb-

werk des neuen schweizerischen Venom-Flugzeuges bildete eine besondere Attraktion.

Bei den Leichtmetall-Kokillengußstücken waren es vor allem die saubere Oberflächenbearbeitung, welche das Interesse für die Verwendung in Apparaten und Haushaltsartikeln fesselten. Dasselbe gilt auch für die ausgestellten Preßlinge aus Aluminium und Aluminiumlegierungen, welche zudem über eine hohe Festigkeit verfügen.

Abgüsse aus Buntmetall-Legierungen und aus Chromnickelstahl, in deren Verarbeitung die Firma Oederlin eine hohe Spezialisierung erreicht hat, vervollständigten die Serie der Gießereierzeugnisse.

Der Fabrikation von Industriearmaturen widmete die Firma große Aufmerksam-



«Oederlin»-Spültischbatterie moderner Ausführung.

## VETROFLEX ISOLIERUNG

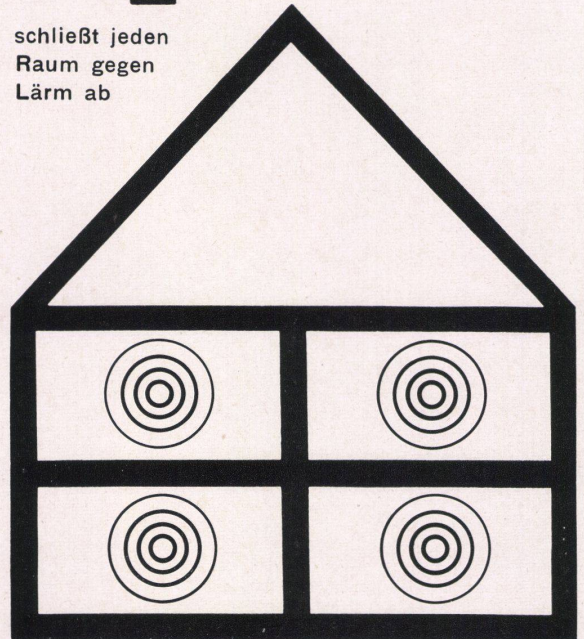
GLASFASERN AG.

Verkaufsbüro: Zürich

Nüscherstraße 30

*altert nicht*

schließt jeden Raum gegen Lärm ab



**Admiral**  
Amerikas schönster Kühlschrank

Kühlschränke  
Kühltruhen  
Airconditioners  
Luftbefeuchter  
Television

TITAN ZÜRICH 26

Permanente Ausstellung bei der Generalvertretung. Verlangen Sie Prospekte und Vertreter-Adressen.

**TITAN** AG Zürich 26 Telefon 051 / 25 86 33

# EMIL HITZ



## Gezwirnt ist stärker!

Jede Hausfrau weiss, dass die Zwirnung dem Faden die Stärke gibt. Der Zwirnung verdankt auch das Helvetia-Geflecht seine ungewöhnliche Stärke. In Sekundenschnelle zwirnt eine Spezialmaschine die gegen Witterungseinflüsse behandelten Drähte und windet sie unverrückbar um ihre gewellten Träger. Jedes Viereck ist eine unverschiebbare Einheit im Geflecht, was dem Zaune eine hohe Lebensdauer und bleibende Straffheit sichert.

Alleinfabrikant  
**EMIL HITZ**  
Fabrik für Drahtgeflechte  
Zürich 3

Grubenstr. 29, Tel. (051) 33 25 50  
Zweigbetrieb Basel:  
Ob. Rebgasse 40, Tel. (061) 32 45 92

keit, und wir möchten insbesondere auf die aus Chromnickelstahl hergestellten Spezialarmaturen für die Lebensmittel- und die chemische Industrie hinweisen. Das von der Firma Oederlin seit längerer Zeit gepflegte Gebiet der elektrischen Klemmen hat durch Neukonstruktionen eine Erweiterung erfahren. Es wurde insbesondere eine neuartige, patentierte 220-KV-Seilklemme gezeigt, die sich durch ihr leichtes Gewicht und durch den einfachen konstruktiven Aufbau auszeichnet. Daneben besteht nach wie vor eine große Auswahl von konzentrischen Klemmen für kleine Leiter.

Die für den modernen Wohnungsbau geschaffenen Sanitärarmaturen weisen neuerdings Oberteile mit nichtsteigenden Spindeln und O-Ring-Dichtungen auf. Neben den Bade- und Küchenbatterien ist heute das Sortiment von Armaturen für die Chromnickelstahl-Spültische gut ausgebaut und es wurden verschiedene moderne Lösungen mit und ohne Handbräuse vorgeführt.

Das bewährte Oederlin-Heizungsventil hat durch den Einbau der Feinregulierung eine weitere Verbesserung erfahren. Diese Neukonstruktion zeichnet sich aus durch sehr leichte Handhabung, dank der O-Ring-Abdichtung und ermöglicht eine präzise Durchflußregulierung. Neben den Durchgangshähnen, Ventilen und Schiebern für den Einbau in Wasservertikalanlagen zeigte die Firma auch eine Auswahl von Laboratoriumsarmaturen, die mit einer speziellen säurebeständigen Oberfläche versehen sind.

Bei den NIBCO-Kupferlötlittings wurde auf das für den Handel sehr attraktive, reichhaltige Sortiment hingewiesen und an einigen Beispielen die Verwendung dieser Fittings in sanitären Installationen, Kühlanlagen und modernen Industriebauten gezeigt.

tigt und ist deshalb preislich sehr günstig. Jedes Modell umfaßt Filter, Heizbatterie, Kühlbatterie nach Bedarf, Ventilator, sowie elektrischen Antrieb für die Regulierung der Frischluft-Umluftklappen.

Der im Betrieb vorgeführte Sulzer-Klimaapparat ist eine in sich abgeschlossene Luftkonditionierungsanlage. Sämtliche zur Luftbehandlung notwendigen Aggregate, wie Freon-Kältemaschine, Luftkühler, Luftheizer, Ventilator und Luftfilter, sind in einem formschönen Metallgehäuse vereinigt. Der Apparat erzeugt im Sommer eine angenehme Raumtemperatur, entfeuchtet die einströmende Luft, heizt in Übergangszeiten bei kühlen Außenluftverhältnissen und schafft so zu jeder Jahreszeit das ideale Klima.

Der für die Luftkonditionierung bestimmte Sulzer-Klimatiser befeuchtet und entstaubt gleichzeitig die durchströmende Luft. Er besteht aus einem zylindrischen Mantel aus Leichtmetall, in welchem mehrere Reihen von Zentrifugalzerstäuberdüsen angeordnet sind. Ein wesentlicher Vorteil dieses Apparates ist seine relativ einfache Montage, welche praktisch keine zusätzlichen Bauarbeiten erfordert. Dank der tangentialen Einführung wird durch die Luftwirbelung der gleiche Befeuchtungseffekt wie bei gemauerten Luftwaschern erzielt, jedoch bei wesentlich geringerem Platzbedarf.

Ein Hochleistungs-Schraubenventilator fördert die Frischluft zum Sulzer-Klimatiser. Diese mit einem sehr hohen Wirkungsgrad arbeitenden Ventilatoren werden ihrer unbestreitbaren Vorteile wegen immer mehr in großen Luftkonditionierungsanlagen verwendet.

### Das Sulzer-Elektrofilter

Sulzer-Elektrofilter zur Abscheidung von Staub aller Korngrößen haben sich bereits seit Jahren in der Industrie eingeführt und finden nun, als Folge ihrer Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit, immer mehr Verwendung in Komfortanlagen zur Raumlüftung und Klimatisierung.

Das ausgestellte Elektrofilter ist für kleine Luftkonditionierungsanlagen bestimmt, die Firma baut jedoch Elektrofilteranlagen für jede Größe und verschiedensten Einbauverhältnisse. Der Entstaubungsgrad dieser Filter ist sehr hoch; ein großer Vorteil ist die schwache Zunahme des Durchflußwiderstandes bei zunehmender Verschmutzung. Der Stromverbrauch der Elektrofilter ist sehr unbedeutend.

### Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur

Aus dem Arbeitsgebiet der Abteilung Heizung und Lüftung zeigte die Firma Gebrüder Sulzer einige bemerkenswerte Neuerungen in der Raumklimatisierung und der allgemeinen Lüftungstechnik, welche die führende Stellung der Firma auf diesem Gebiet unterstreichen. Sämtliche Apparate sind ausschließliches Schweizerfabrikat und zeugen von der hohen Stufe schweizerischer Qualitätsarbeit.

An einem interessant gestalteten Stand konnten die nachstehend beschriebenen Apparate und Anlagen im Betrieb beobachtet werden.

Im Innern eines luftkonditionierten Glasraumes konnte der Besucher verschiedene Normaltypen von Sulzer-Klimakonvektoren in ihrer Wirkung beobachten. Bei diesem neuen, von Gebrüder Sulzer auf den Markt gebrachten Erzeugnis handelt es sich um einzelne Apparate im Rahmen einer Klimaanlage mit zentraler Luftaufbereitung, die im Gebäude unter den Fenstern installiert werden.

Sulzer-Klimakonvektoren können sowohl in gefälligen, formschönen Stahlblechgehäusen von verschiedenen Farbtonen, als auch für versenkten Einbau in Fensternischen geliefert werden, wobei im letzteren Fall die Verschalung dem Raume angepaßt wird. Verschiedene Bauhöhen erlauben eine architektonisch einwandfreie Disposition.

Wesentliche Vorzüge der Sulzer-Klimakonvektorenanlagen sind die Kombination von Lüftung, Raumheizung und Kühlung in einem Apparat, sowie die individuelle Regulierung der Lufttemperatur in jedem einzelnen Raum und der Wegfall von Umluft- und Abluftkanälen.

Eine am Eingang des oben erwähnten Glasraumes angeordnete und in Betrieb stehende Luftschleiertüre verhindert das Eindringen von Außenluft in diesen Raum. Die Firma Gebrüder Sulzer hat an der Entwicklung und Konstruktion von Luftschleiertüren maßgeblich mitgewirkt und baut solche seit Jahren in den verschiedensten Größen für jede Anwendung in Handel, Verwaltung und Industrie.

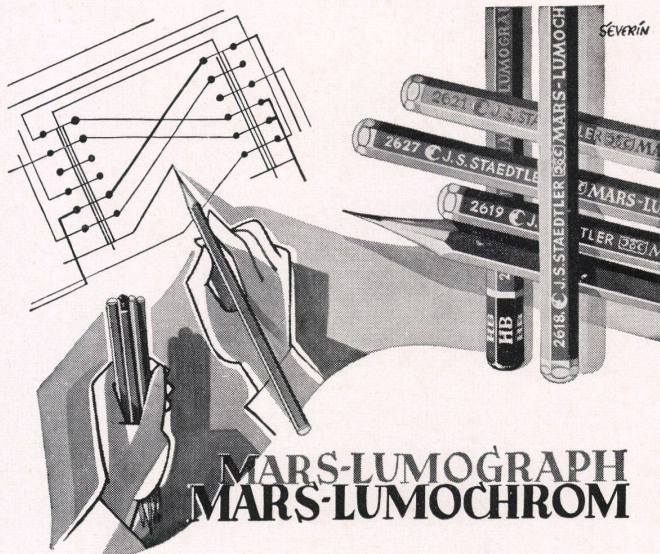
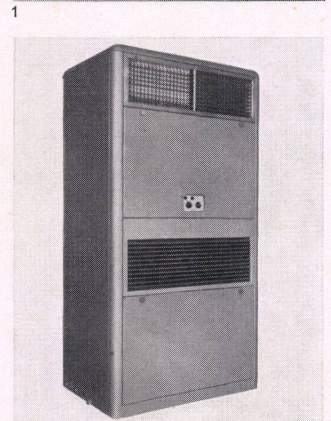
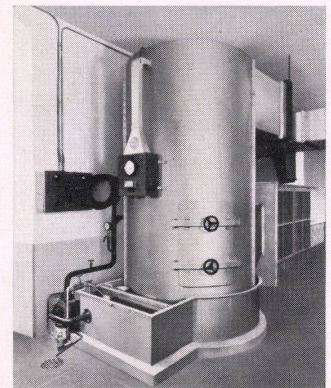
Ein vielfach bewährtes Erzeugnis war der an der Rückwand des Messestandes aufgestellte Sulzer-Zuluftapparat.

Er ist durch ein Kanalsystem mit der Luftschleiertüre verbunden und fördert in ständigem Kreislauf die Betriebsluft. Die erwärmte Luft passiert das in der Eingangstüre angeordnete Gitter mit relativ geringer Geschwindigkeit und kehrt durch das Bodengitter vor erfolgter Filtrierung zum Ventilator zurück. Dann beginnt der Kreislauf von neuem.

Der Sulzer-Zuluftapparat für horizontale und vertikale Aufstellung wird in fünf Standardmodellen serienmäßig angefer-

1 Der Sulzer-Klimatiser für Kühlung, Befeuchtung und Entstaubung der Luft

2 Der Sulzer-Klimaapparat



## MARS-LUMOGRAPH MARS-LUMOCHROM

Gleichmäßigkeit und Schärfe auch in den feinsten Linien, hohe Bruchfestigkeit, intensive Farbgebung und klare, einwandfreie Lichtpausen zeichnen diese Stifte besonders aus — Eigenschaften, die der Zeichner unbedingt verlangen muß. Daneben liefert die sehr harte MARS-LUMOCHROM-Mine kräftige, absolut wasserfeste Abstriche.

MARS-LUMOGRAPH = 19 gleichbleibende Härten  
MARS-LUMOCHROM = 12 lichtechte, wasserfeste Farben



# STAEDTLER-MARS

Härtebezeichnung und Farbe sind auf jeder Seite deutlich zu erkennen.

Erhältlich durch Fachgeschäfte!

Bezugsquellen-Nachweis, Prospekte und Muster durch die General-Vertretung

**Rud. Baumgartner-Heim & Co. Zürich 50**

**Maxim AG., Aarau**

Nachdem die Maxim schon vor einigen Jahren durch die Schaffung ihrer runden und kastenförmigen Einbauböiler einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung moderner Küchenkombinationen geleistet hat, ist sie nun in der Lage, mit dem neu konstruierten Maxim-Einbauberden eine bemerkenswerte Erweiterung ihres Kombinationen-Fabrikationsprogramms vorzu-

nehmen, so daß künftig folgende einheitlich durchkonstruierte Typenreihe zur Verfügung steht:  
Spültisch-Boilerkombinationen  
Spültisch-Boiler-Kochherdkombinationen  
Spültisch-Boiler-Rüstplatz-Kochherdkombinationen.  
Der Rüstplatzteil kann dabei mit Schublade und Rüstbrett oder Schubladenstock oder für Einbau eines Kühlschrankes vorgesehen werden.



Maxim-Spültisch-Boiler-Kochherdkombination mit Rüstplatz

Da sich für Küchenkombinationen arbeitstechnisch eine Bauhöhe von 915 mm als richtig erwiesen hat, sind sämtliche Maxim-Kombinationen auf diese Höhe ausgerichtet. Dabei können die Blocs entweder komplett mit Blechsockel geliefert oder für einen bauseits zu erstellenden Plattensockel vorgesehen werden. Es ist wahrscheinlich, daß sich diese letztere, von Baufachleuten bevorzugte Placierungsart ihrer Vorteile wegen immer mehr durchsetzen wird. Als besonderer Vorteil darf die Tatsache gewertet werden, daß der Sockel in keinem Fall mehr für die Aufnahme von Apparateilen beansprucht wird, so daß sogar Boiler bis 125 l Inhalt in eigentlichen Boilerkasten von 815 mm Höhe untergebracht werden können. Dies wurde, unter Aufrechterhaltung der vorzüglichen Isolationswerte, durch Umkonstruktion des Kessels und durch die seitliche Anordnung der Flanschpartie erreicht. Auf gute Zugänglichkeit zu den elektrischen und sanitären Anschlüssen wurde besonders Bedacht genommen, wie auch auf Verwendung qualitativ hochwertiger und übersichtlich angeordneter Wasserarmaturen. - Das Kehrichteimerfach ist mit einer neuartigen Ausziehvorrichtung ausgerüstet worden. Der auf Schienen gelagerte Eimer wird

beim Türöffnen mühelos ausgezogen, wobei sich gleichzeitig der Deckel öffnet. Der neue Maxim-Einbauberden präsentiert sich als äußerst zweckmäßiges, wohldurchdachtes und auch ästhetisch ansprechendes Modell. Die im abgelaufenen Jahr erreichte Qualitätsverbesserung der Kochplatten hat den Entscheid zugunsten festeingebauter Platten beschleunigt. Einlageblech und lästige Einregulierungsarbeiten kommen in Wegfall, da die Kochplatten mit fest aufgezoqenem Überfallrand bei der erstmaligen Montage dicht mit der Spültischplatte verbunden werden. Dieser dichte Abschluß verhindert das Eindringen von Überkochgut in das Herdinnere und erleichtert die Reinigung. Trotzdem wurde auf leichte Austauschbarkeit der Platten geachtet. Durch Lösen des Schalterschildes können dieselben bequem entfernt und der ganze Herd notfalls herausgezogen werden. Selbstverständlich ist auch das neue Einbaumodell mit der bewährten, immer größeren Anklang findenden Maxim-Ultrarapidplatte 2500 Watt, mit mehrstufiger Feinregulierung und Überhitzungsschutz, ausgerüstet. Alle übrigen Platten können ebenfalls durch mehrstufige Schalter feinreguliert werden.

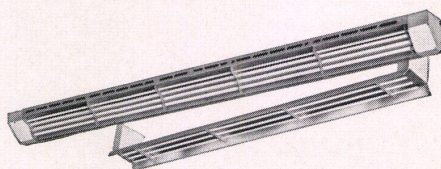


Detailaufnahme Maxim-Einbauberden und Kehrichteimer-Auszug

Die Spültische sind mit arbeitsleichternden Ergänzungen wie Restenausguß und ausziehbarer Schlauchbrause erhältlich. Als weitere Ausführung wurde eine Kombination mit Keramik-Spültrog gezeigt. Daß die Maxim gewillt ist, ihre Stellung als führende Kochherdfirma auszubauen, dokumentierte sie durch die reichhaltige Schau ihrer modernen Haushaltungsherde. Neuere Forschungen und sich daraus ergebende Erkenntnisse haben die Maxim veranlaßt, dem Gebiet der Infrarot-Raumheizungen vermehrte Aufmerksamkeit zu widmen. Die von ihr seit Jahrzehnten in der industriellen und gewerblichen Anwendung der Strahlungswärme gesammelten Erfahrungen kamen ihr dabei zu

Nutze. Durch die Entwicklung von Langfeld- und Voutenstrahlern ist sie in der Lage, alle praktisch auftretenden Raumheizungsprobleme durch geeignete Geräte zu lösen. Die Heizkörper bestehen aus stabförmigen Heizelementen, die in einem metallischen Reflektor eingebaut sind. Die Form dieser Strahler läßt sich den räumlichen Verhältnissen sehr gut anpassen. Während Langfeldstrahler vorzugsweise in die gegebene Deckenkonstruktion eingelassen werden, sind Voutenstrahler mit halbkreis- oder parabolförmigen Reflektoren für die Montage in Hohl- und Deckenkehlen bestimmt.

Die Heizstäbe dieser Strahler arbeiten in der Regel mit Oberflächentemperaturen von 250-500° C. Trotz dieser relativ hohen



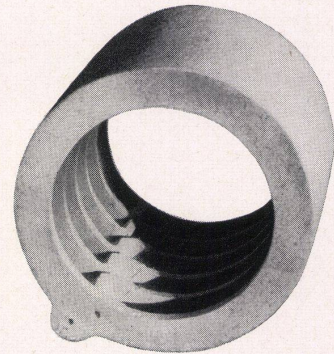
a.  
b.

a. Maxim-Langfeldstrahler  
b. Maxim-Voutenstrahler



**Steinzeug-Bodenplatten**

in verschiedenen Farben

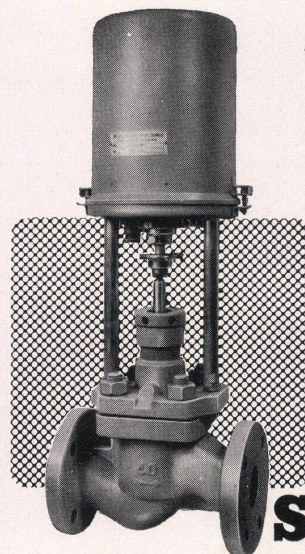


Feuerfeste Produkte

**Tonwerk Lausen AG**

**Automatische  
Schalt- und  
Regelapparate**

für Heizung  
Lüftung  
Klimaanlagen  
Kühlung



**SAUTER**

Fr. Sauter AG. · Fabrik elektrischer Apparate · Basel

Der ideale Toilettenschrank

# emar

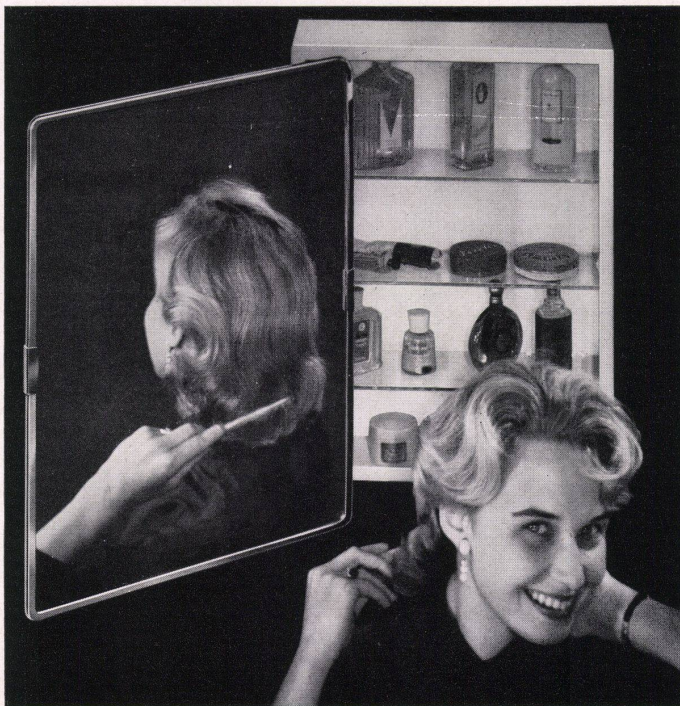
mit schwenkbaren Spiegeltüre

Verschiedene Modelle

**ab Fr. 49.—**

auch mit offenem Tablar

Handelsagentur  
Max Flück, St. Gallen  
Unterer Graben 13  
Telephon 071 / 23 28 28



Temperatur macht sich keine Staubverbrennung bemerkbar, da sich auf der kleinen Heizstaboberfläche nur eine unbedeutende Menge Staub ablagern kann, die rasch und rückstandslos verbrennt. Durch den Reflektor wird die Strahlung schon wenige Zentimeter unter dem Strahler gleichmäßig verteilt.

Obenstehende Abbildung stellt die gemessene Strahlungsverteilung eines Langfeldstrahlers dar. Es sind Strahlungsintensitätskurven gemessen in 0,5 m, 0,7 m und 1,0 m Abstand vom Strahler. Auf Grund solcher, für jeden Strahlertyp charakteristischen Kurven kann für eine Raumheizungs-aufgabe der zweckmäßige Strahlertyp und seine günstigste Anordnung bestimmt werden, so daß eine gleichmäßige Strahlungsverteilung im ganzen Raum erreicht wird. Heiztechnisch zeichnen sich die Strahler durch ihre kurze Anheizzeit von 10-15 Minuten aus, wobei die volle Leistung nach kurzer Zeit auf 20-40% reduziert werden kann. In bestimmten Fällen sind bei Verwendung von Infrarot-Strahlungsheizungen gegenüber andern Heizungsarten Betriebskosteneinsparungen von 15-20% möglich, wobei auch die niedrigen Anlage- und Installationskosten ins Gewicht fallen.

Als vorläufigen Abschluß ihres Modernisierungsprogramms auf dem Gebiet der Großküchenapparate zeigte die Maxim

AG. eine Neukonstruktion der Kippkessel. Der ausgestellte Prototyp weist folgende Charakteristiken auf: Handrad mit Kippvorrichtung zur bequemen Bedienung nach unten versetzt. - Schneckengetriebe mit kleinerem Modul. - Übersichtlichere Schalterbedienung durch pultförmige Schrägstellung der Konsolenstirnwand. - Eingezogene Konsolenabdeckung aus Chromstahl. - Identische Konsolenkonstruktion für Wand- und Standmontage, so daß beispielsweise Wandkessel ohne weiteres auf Standkonstruktionen umgebaut werden können.

Auf dem Sektor Kleinapparate zeigte die Maxim das gewohnte reichhaltige Sortiment von Bügeleisen, Kochern, Strahlern, Heizöfen, Brotröstern usw., wobei die sorgfältige Finissage wiederum besonders zum Ausdruck kam.

Neben der Verwendung des Maxim-Heizstabes als Heizkörper für die Infrarot-Strahlungsheizungen wurden eine große Zahl verschiedenster Anwendungen aus dem gewerblichen und industriellen Gebiet gezeigt. Obwohl nicht ohne weiteres augenscheinlich, ist die Entwicklung der Maxim-Heizstäbe in Richtung einer Heraussetzung der spezifischen Höchstbelastung und Verwendung neuer korrosionsbeständiger und temperaturfester Rohmaterialien in letzter Zeit entscheidend fortgeschritten.

**Metallbau Koller AG., Basel**

Die neue Idee des «funktionierenden» Raumes durch die mobilen, schalldämmenden Koller-Wände, welche innert kurzer Zeit dem Bauwesen neue Perspektiven eröffneten, zeigte dem Messebesucher in eindrucksvoller Weise die Lösung aller Bauprobleme. Auf dem Gebiete der Fassadenkonstruktion und der Trockenbauweise dokumentiert das Elementfenster in Verbindung mit den verschiedenen Leichtmetallfenstertypen die dominierende Stellung des Unternehmens auf diesem Fachgebiet. Eine ferngesteuerte Gruppenöffneranlage der Beschläge-Abteilung der Metallbau Koller AG. zeugt für die wertvolle Koordination von Fenster-Konstruktion und Verschluss-Beschläge.

Im gegenüberliegenden Stand der gleichen Firma waren Lamellenstoren ausgestellt, die ein Höchstmaß an Funktionierrungssicherheit und Aussehen bieten. Koller-Ultraflex-Lamellenstoren sind Storen für Dauerbetrieb und mit qualitativ hervorragenden Eigenschaften, die das Ergebnis langjähriger Erfahrungen auf diesem Spezialgebiet darstellen.

**Dätwyler AG., Schweiz. Draht-, Kabel- und Gummiwerke, Altdorf-Uri**

Korkparkett Typ Protecta, Plastobeläge, sowie Gummi-Boden- und Treppenbeläge «Altdorf» waren auch dieses Jahr wieder die spezifischen Belagstypen, mit welchen sich die Dätwyler AG., Altdorf-Uri, an das Messepublikum richtete.

Wiederum durfte die Herstellerin beim Korkparkett Typ Protecta und bei den Plastobelägen «Altdorf» auf die typischen Eigenschaften wie weitgehende chemische Beständigkeit, auf Unverwundlichkeit und ganz besonders auf die hervorragende Schmutzunempfindlichkeit gebührend hinweisen, während bei den seit Jahrzehnten bekannten Gummi-Boden- und Treppenbelägen «Altdorf» auf die hohe Elastizität, Gleitsicherheit und Isolation gegen Trittschall in berechtigter Weise aufmerksam gemacht wurde. Die auf große vertikale Wände angebrachten Musterverlegungen aller Belagstypen vermittelten dem Betrachter einen guten Querschnitt durch die Farb- und Dessinsgestaltung. Ganz besonders wurden speziell bei den Plastobelägen «Altdorf» die vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten der verschiedenen Farben durch praktische Beispiele belegt und die Bedeutung der Bodenbeläge «Altdorf» bei der neuzeitlichen und harmonischen Raumgestaltung zum Ausdruck gebracht.



**Moderne Prokop-Spültisch-Kombinationen**

in formschöner und vollendeter Ausführung

Verlangen Sie bitte

unverbindliche Offerte und Prospekte.

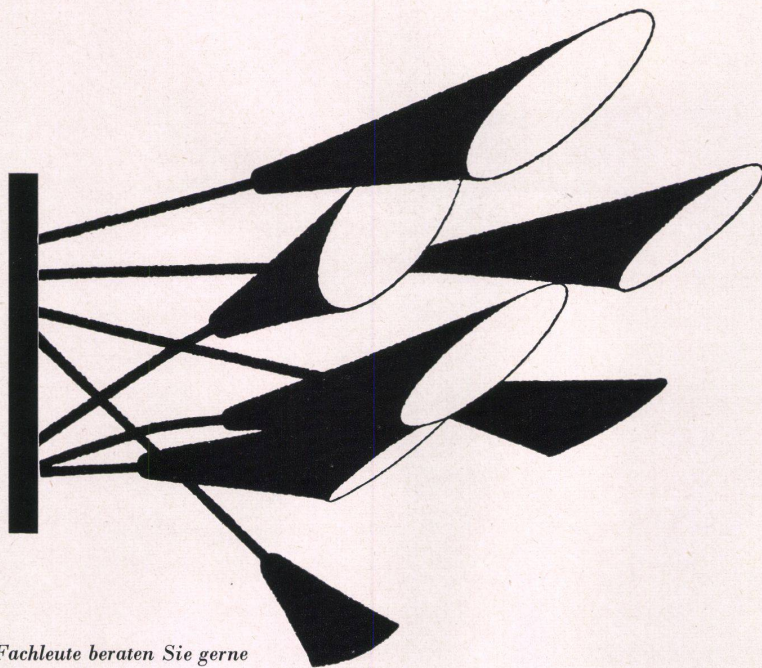
Wir stehen Ihnen gerne mit unserer langjährigen

Erfahrung zur Verfügung

**Gebr. Prokop AG., Zürich-Leimbach**

Metallwarenfabrik, Zwirnerstr. 70, Tel. 051 / 45 17 91





*Wir projektieren*

*und liefern*

*neuezeitliche Leuchten*

*für alle Zwecke*

*nach eigenen und gegebenen Entwürfen*

*Unsere Fachleute beraten Sie gerne*



Zahlreiche Phototafeln von neu verlegten Objekten jeder Art illustrieren die beinahe universelle Verwendbarkeit der Bodenbeläge «Altdorf». Für die Reinigung und Pflege der zahlreichen Belagstypen wurden dem Besucher Eigenfabrikate fester und flüssiger Bodenwischen, Gummiseifen und Gummiglanz, dem Verlegefachmann die bewährten Klebstoffe und Bodennivellierungsmassen empfohlen.

**Ing. W. Oertli AG., automatische Feuerungen, Zürich 7/32**

Diese führende Firma der Ölfeuerungsbranche zeigte in einer übersichtlichen Schau die letzten Entwicklungen der Ölfeuerungs-technik. Der Standbesucher fand sämtliche Typen: vom Kleinst-Hausbrandbrenner mit einer Leistung von 1 1/2 l/st. bis zum großen Industriebrenner von 650 l/st. Überzeugend wirkte die von der Firma stets verfolgte einfache Konstruktion, seien es Leicht- oder Schwerölbrenner. Auch die Schwerölbrenner wirkten als

geschlossene Einheiten formschön und gestatteten einen freien Zugang zu den Kesseln.

Sämtliche Brenner sind mit der modernsten Photozellen-Sicherung ausgerüstet, kleine Brennerleistungen mit Repetierzündung, größere mit der erforderlichen Sicherheitszeitschaltung. Die Schweröl-Konstruktionen weisen außer dem mit dem Brenner direkt verbundenen Öldruckvorwärmer und seiner Reglerausrüstung eine sinnvolle automatische Spülvorrichtung für den Anfahrmoment auf.

Die Entwicklung auf dem Brennstoffmarkt läßt die Ölfeuerung auch für das Gewerbe und die Industrie immer interessanter erscheinen, wobei auch hier das vollautomatische System sich mehr und mehr durchsetzt, selbst für größte Leistungen. Wir bemerkten u. a. auch einen Vollautomaten nach dem 2-Düsenprinzip mit synchronisierter Luftregulierung.

Der Fachmann wird auch sonst am Oertli-Stand noch verschiedene Entwicklungen finden, die ein weiteres Gebiet der Ölfeuerungs-technik erschließen.

**Fachschriftenschau**

Weirich (Betonstein-Zeitung 10/1954) weist auf Grund seiner Versuche nach, daß die Abbindezeit des Betons verkürzt und seine Qualität wesentlich verbessert werden kann, wenn man sich nicht mit einer Dampfhärtung bei Atmosphärendruck begnügt, sondern zur Hochdruckdampfhärtung (z. B. 16 atü) übergeht.

Hast (Byggmästaren B 7/1954) hat eine Apparatur entwickelt, um zu untersuchen, wie die verschiedenen Baustoffe die Luftfeuchtigkeit aufnehmen und dann wieder abgeben. Die Feststellung dieses Verhältnisses ist für den Wohnungsbau wichtig, damit die für das «Atmen» der Wände geeignetsten Baustoffe und Baustoffzusammensetzungen gewählt werden können. Zu diesem Zwecke werden die

Baustoffe in einen gegen Wärmeaustausch isolierten Kasten eingebracht, in dem die Luft mechanisch umgewälzt wird. In diesem Kasten befinden sich ferner zwei Gefäße mit bestimmten Salzlösungen, die wechselweise geöffnet und geschlossen werden können und die Luftfeuchtigkeit entweder auf 93 oder auf 54 Prozent bringen. Nachdem die feuchte Luft acht Stunden umgewälzt wurde, wird der Gewichtsverlust des einen Behälters ermittelt und dann nach sechzehnständigem Umwälzen der trocknen Luft die Gewichtszunahme des anderen Behälters. Aus diesen Gewichtsveränderungen läßt sich dann auf die Feuchtebilanz des Baustoffes schließen.

Schäffler (Betonstein-Zeitung 10/1954) geht davon aus, daß für die Bemessung von bewehrten Leichtbetonteilen der Elastizitätsmodul und die Prismendruckfestigkeit bekannt sein müssen, weil die üblichen Berechnungen nach DIN 1045 von einem konstanten Verhältnis der Elastizitätszahlen von Stahl und Beton ausgehen, das nur für Schwerbeton gilt. Auf Grund von Versuchen wird eine Formel

**Neuer Wohnbedarf-Auszugstisch**

Modell Fred Ruf. Dieser Tisch läßt sich von 140 cm auf 210 und 280 cm vergrößern, so daß 6 bis 12 Personen Platz finden. Die Ergänzungsplatten sind im Tisch selbst untergebracht.

Wohnbedarf AG. SWB Zürich Talstr. 11 Tel. 051/25 82 06  
S. Jehle SWB Basel Aeschenvorstadt 43 Tel. 061/24 02 85

